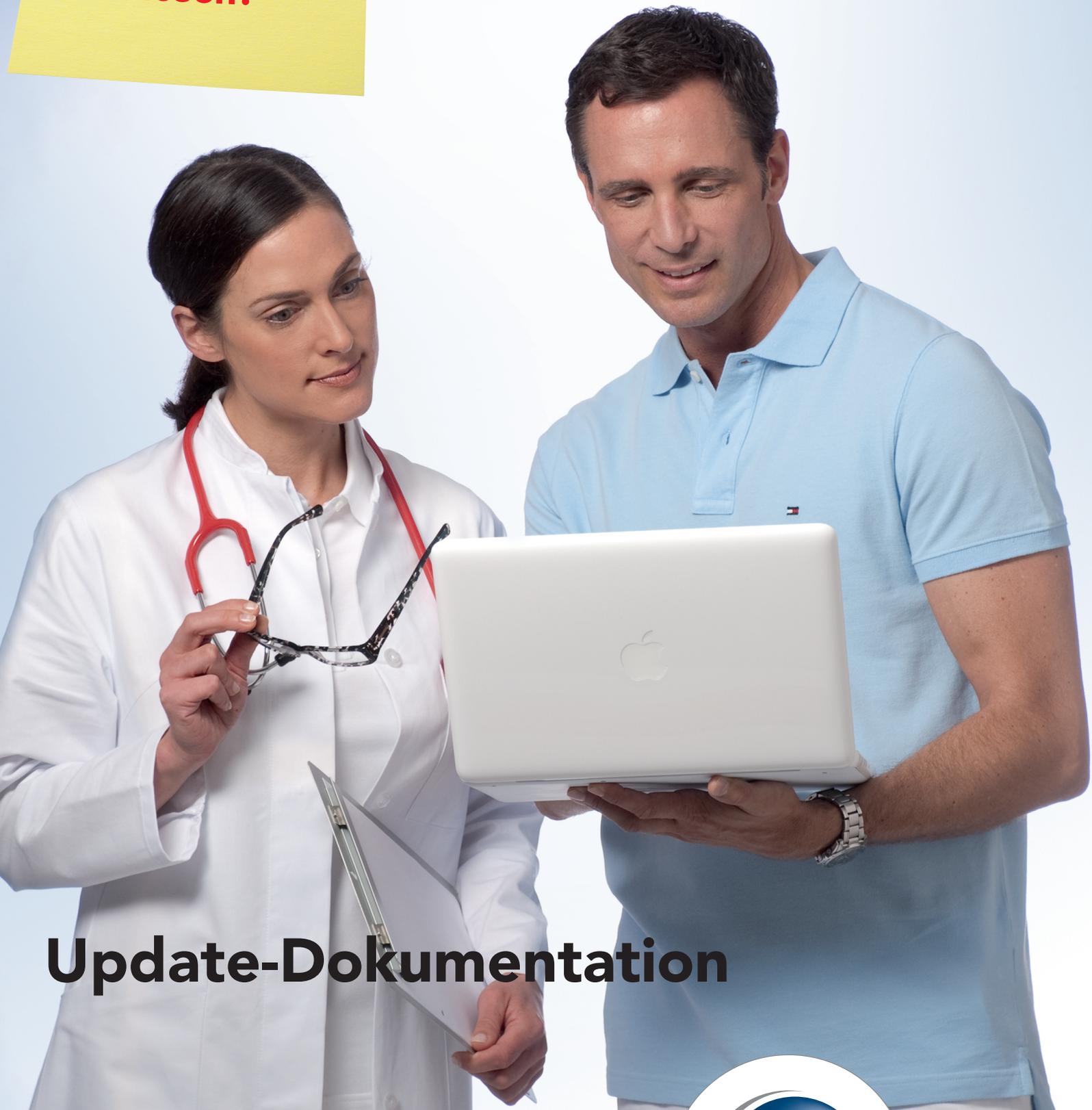


**Bitte unbedingt  
lesen!**

**ALBIS** 

Arztinformationssystem



# Update-Dokumentation

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup  
Medical**

## Enthaltene Programmänderungen ALBIS Version 11.90

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>KBV-Änderungen .....</b>	<b>4</b>
1.1	Neues Muster – Muster 1 – Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ab 01.01.2016.....	4
1.2	Neues Muster – Muster 52 - Bericht für die Krankenkasse bei Fortbestehen der AU ab 01.01.2016.....	4
1.3	Abrechnung NDT- Neue Zulassungsnummer.....	5
1.4	ICD-Anpassungen – Bezeichnung der Diagnosen .....	5
1.5	Stammdaten / Softwaremodule der KBV .....	7
1.6	Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV .....	7
1.7	Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV.....	7
1.8	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 01.09.2015 für Quartal 4/2015 .....	7
1.8.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes .....	7
1.8.2	Aktualisierung EBM 2009 .....	8
1.8.3	Aktualisierung Benutzerziffern.....	8
1.9	Aktueller OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag .....	8
<b>2</b>	<b>Anwenderwünsche.....</b>	<b>8</b>
2.1	Neue Funktionen im Installationsprozess.....	8
2.1.1	ALBIS automatisch nach durchführen des Setup Assistenten starten lassen .....	9
2.1.2	Einspielen des ALBIS Updates planen.....	9
2.1.3	Geplanter Einspielzeitpunkt ändern.....	14
2.2	CGM eARZTBRIEF via KV-Connect (KV TELEMATIK auditiert).....	15
2.3	Patientensuche über eGK-Versichertennummer.....	15
<b>3</b>	<b>Privatliquidation.....</b>	<b>16</b>
3.1	Aktualisierung des BG-UV / GOÄ Stammes .....	16
3.2	GOÄ - Besuchsziffer .....	17
3.3	Privadis – Übertragung der Versichertenart.....	17
3.4	Laborfaktor Rechnungsart Studenten.....	19

<b>4</b>	<b>Statistik</b> .....	<b>21</b>
4.1	Diagnosenstatistik.....	21
4.2	Privatstatistik - Berechnung der Mehrwertsteuer auf ‚Freie Sachkosten‘ .....	23
4.3	Darstellung der Anzahl der abgerechneten Ziffern in der Privatstatistik .....	24
<b>5</b>	<b>CGM-ASSIST</b> .....	<b>26</b>
5.1	CGM-Assist - Neue Version 22457 .....	26
5.2	Neu in ALBIS - Gynäkologen-Studie „PRO-E2 Zoely/LNG-KOK“ .....	26
5.2.1	Workflow in Ihrem ALBIS.....	27
5.2.2	Teilnahmeerklärung .....	28
5.2.3	„Ich möchte nicht teilnehmen“ und „Ich nehme bereits teil“ .....	28
5.2.4	Sie möchten eine Patientin einschreiben.....	29
5.2.5	„Patientin ausschließen“ .....	29
5.2.6	Faxantwort an die GfK.....	30
5.3	Komfortabel Scores für Schlaganfallrisiko und Blutungsrisiko dokumentieren .....	31
<b>6</b>	<b>Verschiedenes</b> .....	<b>33</b>
6.1	CGM DMP-ASSIST – neue Laborwerte .....	33
6.2	Wartezimmer – Ausdruck mit Geburtsdatum des Patienten .....	35
6.3	Feld Unfälle Patientenfenster .....	36
6.4	Chipkartenlesevorgang .....	36
6.5	Neuanlage eines Patienten – Interne Zuordnung.....	36
6.6	Kassenabrechnung – Sammelerklärung KV Nordrhein.....	36
6.7	ASV (ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung)-Nummer .....	36
6.8	Ausgabe im Tagesprotokoll.....	37
6.9	Diagnosencenter – Übernahme einer Diagnose.....	37
6.10	Verax-Liste - neue Daten.....	37
6.11	Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten .....	37
6.12	RehaGuide - neue Daten.....	38
6.13	PRAXISWELT .....	38
6.14	Hilfreiche Präparate-Informationen .....	38
6.14.1	Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch .....	38
6.14.2	Diagnose-Patenschaft .....	39
<b>7</b>	<b>Externe Programme</b> .....	<b>40</b>

7.1	CGM PRAXISARCHIV – Arztbrief über die Tastenkombination Shift + F5 archivieren .....	40
7.2	ifap praxisCENTER - Neue Version 3.16.0.864 .....	40
7.3	Impf-doc -neues Update 1.41.4 .....	40
7.4	CGM LIFE Client - Neue CGM LIFE Client Version 4.35.1 .....	41
7.5	CGM CONNECT.....	41
7.5.1	Neue Version 1.1.30.3.20150820.....	41
7.5.2	telemed.net Arztbrief.....	41
7.6	telemed.net Version 2.36.459 .....	42



## 1 KBV-Änderungen

### 1.1 Neues Muster – Muster 1 – Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ab 01.01.2016

Der sogenannte Auszahlungsschein für Krankengeld (Muster 17) wird zum 1. Januar 2016 in die klassische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Muster 1) integriert. Auf dem neuen Muster 1 bescheinigen Vertragsärzte dann sowohl eine Arbeitsunfähigkeit während der Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber als auch während der Krankengeldzahlung durch die Krankenkasse. Das bisherige Muster 17 entfällt.

**Die neue Formularversion (Papier- und Blankoformular) ist in der ALBIS Version 11.90 bereits implementiert und steht Ihnen automatisch ab dem 01.01.2016 zur Verfügung. Die alten Vordrucke (Version 10.2014) dürfen ab dem 1. Januar 2016 nicht mehr verwendet werden.**

Erreichen lässt sich das Formular über den Menüpunkt `Formular AU`, die Tastenkombination `Strg + J` oder das Karteikartenkürzel `fa`.

### 1.2 Neues Muster – Muster 52 - Bericht für die Krankenkasse bei Fortbestehen der AU ab 01.01.2016

Ab 1. Januar 2016 gilt das neue Muster 52 - Bericht für die Krankenkasse bei Fortbestehen der AU. In der ALBIS Version 11.90 haben wir das neue Muster 52 - Bericht für die Krankenkasse integriert.

**Die neuen Formularversionen (Papier- und Blankoformular) werden durch die Installation des ALBIS Updates 11.90 aktiv und steht Ihnen automatisch ab dem 01.01.2016 zur Verfügung. Die alten Vordrucke (Version 01.2015) dürfen ab dem 1. Januar 2016 nicht mehr verwendet werden.**

Erreichen lässt sich das Formular über den Menüpunkt `Formular Anfrage bei Fortbestehen der AU (52)` oder das Karteikartenkürzel `ffau`.

### 1.3 Abrechnung NDT- Neue Zulassungsnummer

„Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein möchte den in den Notfallpraxen tätigen Vertragsärzten eine komfortable KV-Abrechnung ermöglichen. Zu diesem Zweck wurde eine KVDT-konforme Datensatzbeschreibung (NDT) entwickelt, mit der die Übertragung von **KV-Abrechnungsdaten** aus dem Praxissystem einer Notfallpraxis in das Praxissystem des teilnehmenden Vertragsarztes realisiert werden kann.“\*

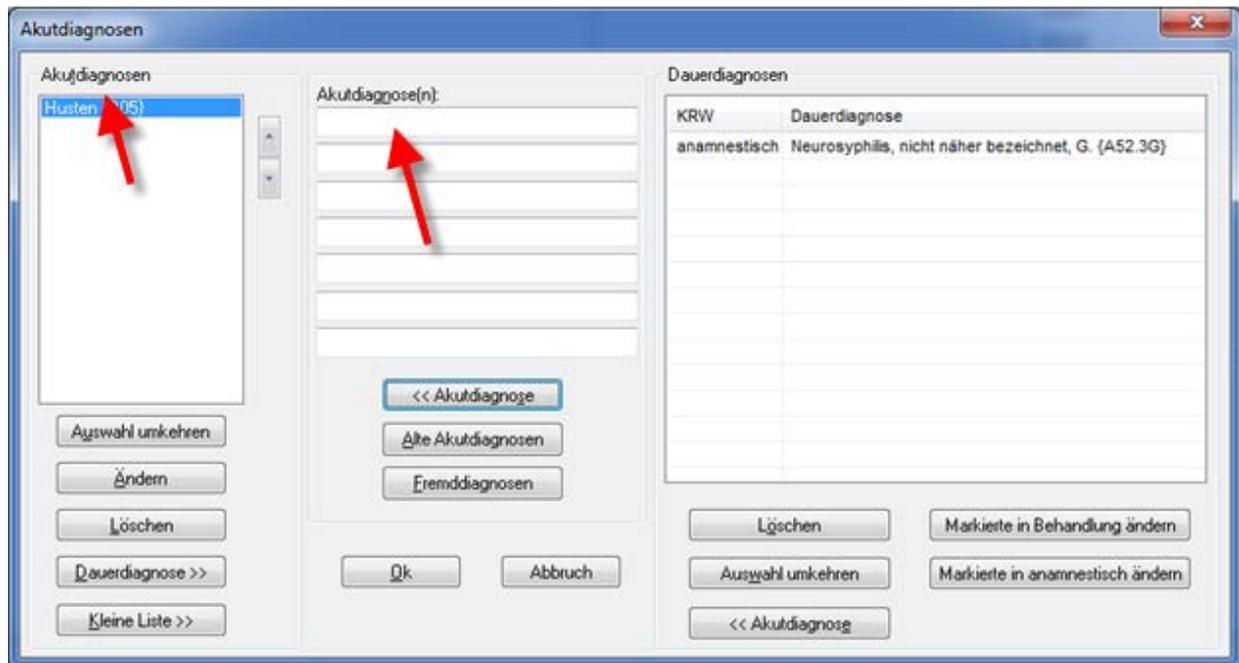
ALBIS ist zugelassen für den NDT EXPORT und den NDT IMPORT.

Die Zulassungsnummer lautet: **Y/7/1507/36/203**

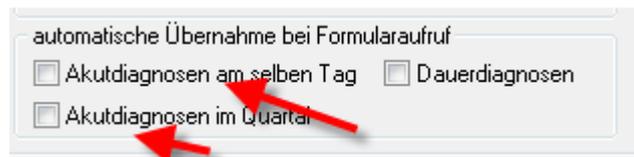
\*Quelle: <https://www.kvno.de/10praxis/45itidprax/20softwarehaeuser/ndt/index.html>

### 1.4 ICD-Anpassungen – Bezeichnung der Diagnosen

Die KBV hat eine einheitliche, verbindliche Bezeichnung der Diagnosen vorgegeben, so dass ALBIS die Bezeichnung der Scheindiagnose in Akutdiagnose abgeändert hat. Dies betrifft zum Einen die Stelle der Diagnosen-Erfassung auf der Scheinrückseite:



Und zum Anderen unter Optionen Formulare die Einstellung der Diagnosenübernahme auf das Formular:



### 1.5 Stammdaten / Softwaremodule der KBV

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem ALBIS Update 11.90 für das Quartal 4/2015 zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei) für das Quartal 4/2015
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung) für das Quartal 4/2015
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei) für das Quartal 4/2015
- SDKT (Kostenträgerstammdatei) für das Quartal 4/2015
- KVDT Prüfmodul für das Quartal 4/2015
- OMIM Stamm für das Quartal 4/2015
- Kryptomodul für das Quartal 4/2015
- ICD-Stammdatei für das Quartal 4/2015
- Aktueller EBM & OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag 4/2015

### 1.6 Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Früherkennungs-Koloskopie Dokumentationen für das Quartal 4/2015 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

### 1.7 Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Hautkrebs-Screening Dokumentationen für das Quartal 4/2015 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

### 1.8 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 01.09.2015 für Quartal 4/2015

#### 1.8.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 01.09.2015 zur Verfügung.

### 1.8.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

#### **Wichtiger Hinweis:**

**! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !**

**Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!**

### 1.8.3 Aktualisierung Benutzerziffern

**Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher wenn nötig auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.**

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Benutzerziffern aktualisieren.

### 1.9 Aktueller OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag

Mit dem aktuellen ALBIS Update haben wir den OPS Stamm aktualisiert. Dieser lässt sich wie gewohnt über Stammdaten OPS aufrufen.

## 2 Anwenderwünsche

### 2.1 Neue Funktionen im Installationsprozess

In der ALBIS Version 11.90 haben wir den Installationsprozess, welcher mit dem letzten Quartalsupdate bereits angepasst wurde, weiter verbessert.

### 2.1.1 ALBIS automatisch nach durchführen des Setup Assistenten starten lassen

Sie können ab sofort ALBIS automatisch nach dem Durchführen des Setup Assistenten starten lassen. Hierzu setzen Sie bitte einfach den Haken bei `ALBIS im Anschluss an das Update starten?` auf der Hauptmaske im ALBIS Update.

`ALBIS im Anschluss an das Update starten?`

Sobald das ALBIS Update durchlaufen wurde, beendet sich das Setup automatisch und es startet Ihr ALBIS Client. Bei diesem erstmaligen Start werden auch selbständig alle Datenbankkonvertierungen durchlaufen, ohne, dass weitere Eingaben Ihrerseits notwendig sind. Der Einspielprozess ist beendet, wenn der ALBIS Login Screen erscheint.

### 2.1.2 Einspielen des ALBIS Updates planen

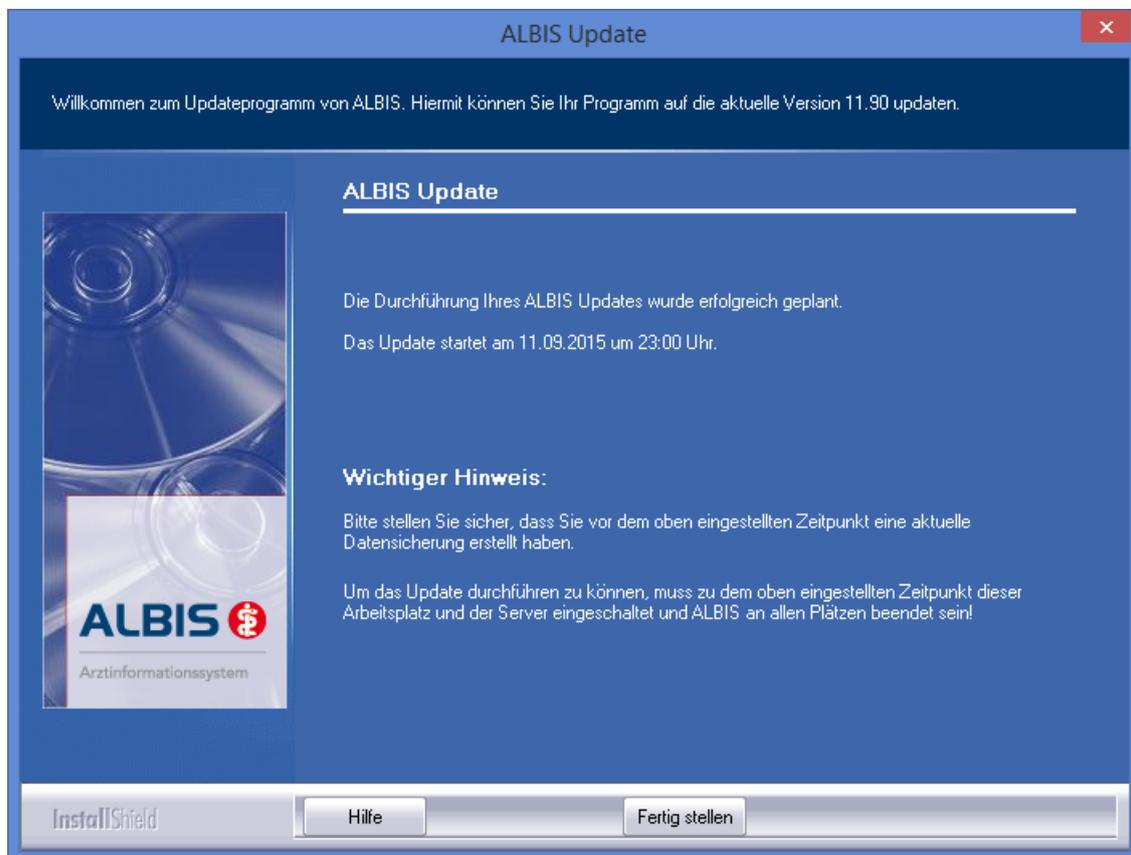
Ein weiteres Highlight in dem Update Prozess ist die integrierte Installationsplanung. Erstmalig können Sie Ihr ALBIS Update zu einer frei von Ihnen gewählten Zeit planbar einspielen lassen. Um dieses neue Feature nutzen zu können, starten Sie bitte ihr ALBIS Update wie gewohnt. Kontrollieren Sie bitte als erstes ob das gewählte Verzeichnis bei `ALBIS Hauptverzeichnis` dem gewünschten ALBIS Pfad entspricht, für den Sie das Update einspielen möchten. Anderenfalls wählen Sie bitte das gewünschte Verzeichnis über einen Klick auf den Druckknopf ... aus. In dem sich nun öffnenden Hauptmenü setzen Sie bitte den Haken bei `Update einspielen für einen späteren Zeitpunkt einplanen`.



Anschließend wechselt der Startbildschirm in die vereinfachte Ansicht zur Planung Ihres Updates:



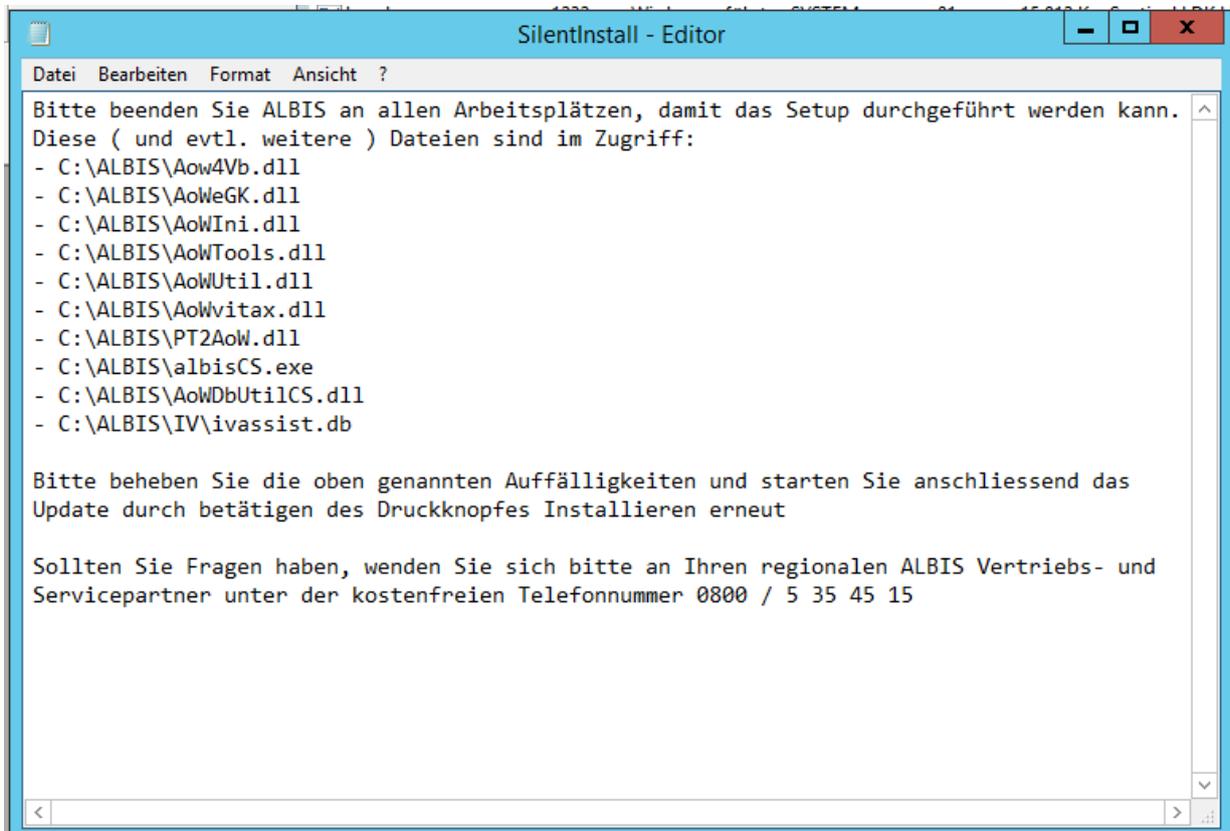
In diesem Dialog haben Sie die Möglichkeit, das Datum und die Uhrzeit für das Einspielen des Updates frei zu wählen (s. Pfeile in dem Screen). Bitte berücksichtigen Sie, dass Ihre Eingaben dem benötigten Format entsprechen. Dies muss exakt dem Muster TT.MM.JJJJ entsprechen, wie im oben gezeigten Beispiel der 10.09.2015. Anschließend ist es notwendig, dass Sie bestätigen, eine Datensicherung zu dem geplanten Zeitpunkt durchgeführt zu haben. Sobald Sie auf den Druckknopf **Planen** klicken, wird geprüft ob die Installationsbedingungen erfüllt sind. Ist dies zutreffend, erscheint folgender Hinweis:



Das Update ist erfolgreich geplant.

Bitte beachten Sie, dass das ALBIS Update zum geplanten Zeitpunkt unsichtbar im Hintergrund durchgeführt wird. Lediglich das Setup für Ihre ifap PRAXISCENTER Installation erscheint auf dem Bildschirm. Im Anschluss an das ALBIS Update wird ALBIS automatisch gestartet, sodass eventuelle Datenbankkonvertierungen durchlaufen. Im Anschluss wird ALBIS wieder geschlossen, so dass Sie ALBIS wie gewohnt am nächsten Arbeitstag starten können. Ob das Update installiert wurde, können Sie im ALBIS Menü ? Über kontrollieren (hier muss die ALBIS Version 11.90 zu sehen sein).

Im Fehlerfall bei der automatischen Installation bricht das Setup ab und es wird Ihnen eine Hinweismeldung angezeigt, welche Ihnen Details zum Abbruch anzeigt:



### Wichtige Hinweise:

1. Bitte beachten Sie, dass für eine erfolgreiche Durchführung des geplanten Updates ALBIS an allen Arbeitsplätzen geschlossen sein muss.
2. Der Computer, an dem Sie das Update geplant haben, als auch der ALBIS Server müssen zu der angegebenen Zeit zwingend angeschaltet sein.
3. Bitte beachten Sie, dass der Benutzer, der die Planung eingestellt hat, mit Administratorenrechten angemeldet ist. Der Bildschirm darf gesperrt sein.
4. Wird das ALBIS Update per DVD eingespielt, muss die Update-DVD im Laufwerk des Rechners, an dem die Planung eingestellt wurde, eingelegt bleiben.

### 2.1.3 Geplanter Einspielzeitpunkt ändern

Möchten Sie Ihren geplanten Einspielzeitpunkt ändern, starten Sie bitte das Setup an dem Computer, an dem Sie das Update ursprünglich geplant haben, erneut. Sie erhalten anschließend den nachfolgenden Dialog mit dem zuletzt eingestellten Einspielzeitpunkt:



Ändern Sie bitte den geplanten Termin ab, bestätigen Sie eine Datensicherung zu dem geplanten Zeitpunkt durchgeführt zu haben, und schliessen Ihre Änderung durch Klick auf **Planen** ab. Über den Druckknopf **Löschen** können Sie die Planung komplett deaktivieren.

### 2.2 CGM eARZTBRIEF via KV-Connect (KV TELEMATIK auditiert)

ALBIS hat mit dem CGM eARZTBRIEF das Audit der KV Telematik erfolgreich bestanden. Versenden Sie somit zukünftig ganz einfach, schnell und systemübergreifend Ihren CGM eARZTBRIEF. Fragen Sie bereits heute bei Ihrer KV nach einer Förderung für den CGM eARZTBRIEF. Ausführliche Details zu dem CGM eARZTBRIEF finden Sie in ALBIS über den Menüpunkt ? [Infoseiten](#). Es erscheint folgender Dialog:

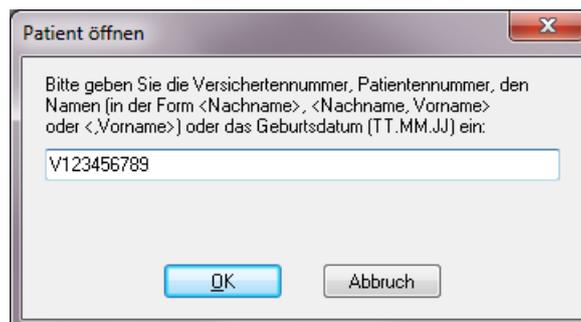


Durch Klick auf den Druckknopf OK öffnen sich die Infoseiten. Bitte klicken Sie auf den Punkt [Dokumentationen CGM eARZTBRIEF Kurzdokumentation](#).

Gerne steht Ihnen Ihr zuständiger ALBIS Vertriebs- und Servicepartner bei Fragen zur Verfügung.

### 2.3 Patientensuche über eGK-Versichertennummer

Ab dieser Version von ALBIS ist es möglich, einen Patienten anhand seiner eGK-Versichertennummer über den Ihnen bekannten Weg zu finden.



Bitte beachten Sie, dass zum Finden des Patienten mindestens die ersten 3 Zeichen der Versichertennummer in dem Dialog `Patient öffnen` erfasst werden müssen.

### 3 Privatliquidation

#### 3.1 Aktualisierung des BG-UV / GOÄ Stammes

Haben Sie mit der ALBIS Version 11.80.042 eine Aktualisierung des BG-UV oder GOÄ Stammes durchgeführt, wird automatisch beim ersten Start nach Einspielen der ALBIS Version 11.80.044 oder 11.90 ein Korrekturlauf durchgeführt. Wurden Rechnungen gedruckt, welche keine Bewertungen hatten, erscheint nach dem Korrekturlauf folgende Liste (die Liste erscheint NUR wenn Rechnungen ohne Bewertungen gefunden wurden. Wenn diese Liste nicht erscheint, ist bei Ihnen alles in Ordnung):

Rechnungen mit Rechnungspositionen ohne Bewertung UND Leistungstext				
Folgende gedruckte Rechnungen weisen Positionen mit leerer Bewertung und leerem Leistungstext auf. Bitte prüfen Sie diese Rechnungen und nehmen entsprechende Korrekturen vor. Aufgelistete Rechnungen zu den Patienten können per Doppelklick direkt geöffnet werden.				
Rechnung(en) von André, Schäfer (13):				
RechNr	Patient (Nr)	Erstellung	Arzt	Typ
75/15	André, Schäfer (13)	06.03.2015	ALR	Privat
Rechnung(en) von Lugner, Christian (10):				
RechNr	Patient (Nr)	Erstellung	Arzt	Typ
327/14	Lugner, Christian (10)	10.10.2014	ALR	Privat
Rechnung(en) von Heckel, Professor Günter (2):				
RechNr	Patient (Nr)	Erstellung	Arzt	Typ
76/15	Heckel, Professor Günter (2)	15.06.2015	EAK_2	Privat
Rechnung(en) von Petra, Gans (18):				
RechNr	Patient (Nr)	Erstellung	Arzt	Typ
74/15	Petra, Gans (18)	15.06.2015	EAR_1	Privat_ohne_MwSt
73/15	Petra, Gans (18)	15.06.2015	EAR_1	Allgemeine Heilbehandlung
Rechnung(en) von Miller, Dr. Prof Max (16):				
RechNr	Patient (Nr)	Erstellung	Arzt	Typ
326/14	Miller, Dr. Prof Max (16)	12.09.2014	EAR_1	Privat_ohne_MwSt
325/14	Miller, Dr. Prof Max (16)	12.09.2014	EAR_1	Privat_ohne_MwSt
324/14	Miller, Dr. Prof Max (16)	12.09.2014	EAR_1	Privat_ohne_MwSt
322/14	Miller, Dr. Prof Max (16)	19.09.2014	EAR_1	Privat_ohne_MwSt

Mit Doppelklick auf die entsprechende Rechnung gelangen Sie direkt auf den dazugehörigen Schein in der Karteikarte des Patienten. Bitte prüfen Sie, welche Rechnungspositionen keine Bewertung aufweisen. Anschließend sollten Sie die Rechnung stornieren, nochmal neu anlegen und anschließend ausdrucken. Durch den automatischen Korrekturlauf beim Starten von ALBIS, stehen alle Ziffernbewertungen wieder zur Verfügung und fließen somit bei der Neuerstellung der Rechnung mit ein.

### **3.2 GOÄ - Besuchsziffer**

Mit diesem ALBIS Update wird eine Aktualisierung der GOÄ zur Verfügung gestellt, in der die Kennzeichnung für die Besuchsziffer korrekt gesetzt wird. Die Abfrage nach der Wegegebühr wird wieder wie gewohnt angezeigt und bei der Rechnungserstellung korrekt berücksichtigt.

### **3.3 Privadis – Übertragung der Versichertenart**

Mit der ALBIS Version 11.80 bestand die Problematik, dass bei der Kauf- und Bonitätsanfrage von Privadis nicht die Versichertenart Rentner übertragen wurde.

Kaufanfrage

Kaufanfrage für:  
 Patient  alternativer Rechnungsempfänger

Patient	Rechnungsempfänger
Anrede: Herr	Anrede: Herr
Vorname: André	Vorname: André
Name: Schmeling	Name: Schmeling
Straße und Hausnummr: Parkstr. 1	Straße und Hausnummr: Parkstr. 1
PLZ: 70001 Ort: Stuttgart	PLZ: 70001 Ort: Stuttgart
Geburtsdatum: 09.10.1980 Land: DE	Geburtsdatum: 09.10.1980 Land: DE
<input type="button" value="Patientendaten"/>	<input type="button" value="alternativer Rechnungsempfänger"/>

Kaufanfrage  
Erwarteter Rechnungsbetrag: 3705.71

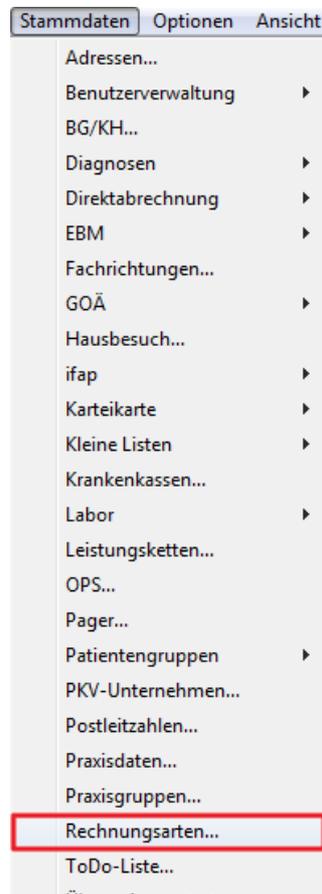
Ergebnis: Geprüft: André,Schmeling,  
Datum: 21.03.2014  
Ergebnis: KOMPLETT

Wir haben dies mit der ALBIS Version 11.90 korrigiert, so dass die Funktionalität wie gewohnt zur Verfügung steht.

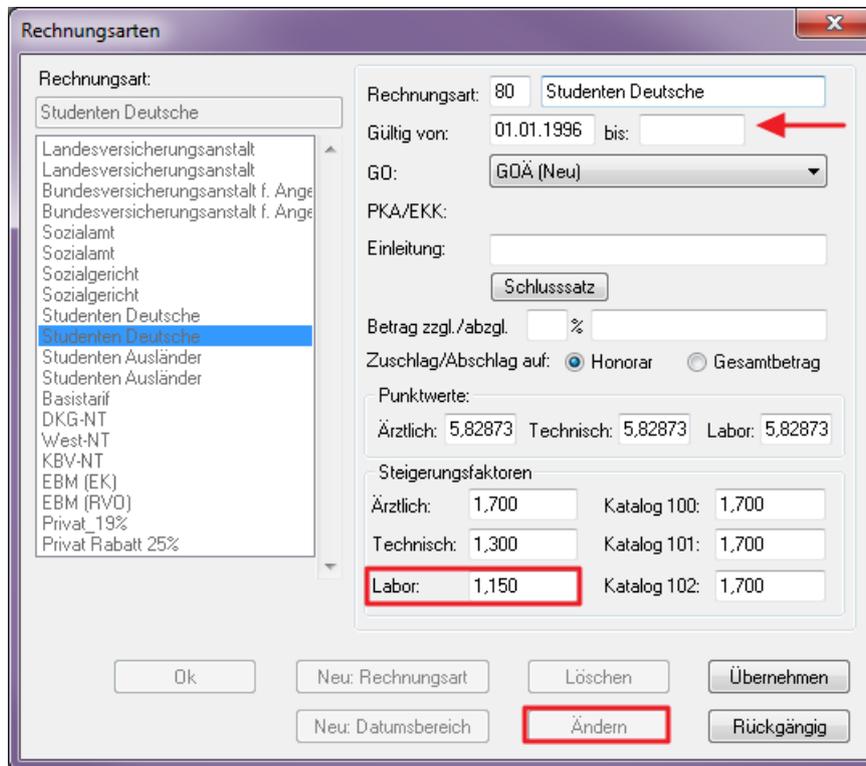
### 3.4 Laborfaktor Rechnungsart Studenten

Für die beiden Rechnungsarten Studenten Deutsche und Studenten Ausländer (aufzurufen unter Stammdaten Rechnungsarten) ist zur Erstattung der Laborleistungen durch die Private Krankenversicherung (Leistungen nach Abschnitt M sowie nach Nr. 437 GOÄ) ein veränderter Höchstsatz zu verwenden. Anstatt des wie bisher angesetzten 1,150-fachen Satzes werden diese Leistungen bis zum 1,1-fachen Satz erstattet. Ihnen, als behandelnder Arzt ist es überlassen, ob Sie Steigerungssätze darüber hinaus verwenden, die entstehende Kostendifferenz zwischen Rechnungs- und Erstattungsbetrag hat dann der Patient zu tragen.

Möchten Sie den aktuellen Steigerungssatz von 1,1 verwenden, können Sie die manuelle Änderung ganz einfach durchführen. Gehen Sie hierzu über Stammdaten Rechnungsarten:



In dem Bereich **Rechnungsart**: die Rechnungsart Studenten Deutsche auswählen (Gültigkeitszeitraum beachten) und den Druckknopf Ändern betätigen. Sie können in dem Bereich **Steigerungsfaktoren** den Faktor der Laborleistungen händisch auf 1,100 abändern und den Vorgang für die Rechnungsart Studenten Ausländer wiederholen.



**Rechnungsarten**

Rechnungsart: 80 Studenten Deutsche

Gültig von: 01.01.1996 bis:   ←

GO: GOÄ (Neu)

PKA/EKK:

Einleitung:

Schlussatz

Betrag zzgl./abzgl. %

Zuschlag/Abschlag auf:  Honorar  Gesamtbetrag

Punktwerte:

Ärztlich: 5,82873 Technisch: 5,82873 Labor: 5,82873

Steigerungsfaktoren

Ärztlich: 1,700 Katalog 100: 1,700

Technisch: 1,300 Katalog 101: 1,700

Labor: 1,150 Katalog 102: 1,700

Ok Neu: Rechnungsart Löschen Übernehmen

Neu: Datumsbereich Ändern Rückgängig

## 4 Statistik

### 4.1 Diagnosenstatistik

Wurde in der Ausgabe der Diagnosenstatistik mit einem Doppelklick auf eine Dauerdiagnose die entsprechende Patientenliste aufgerufen, wurden in der Patientenliste Patienten mit anderen Diagnosen aufgelistet.

Musterfrau x Patientenli x Diaonosen x

Dauerdiagnosen mit Datum nach Versicherterstatus

Krankenkasse: RVO

Diagnose	Anzahl		in % Patienten	Mitglieder/Familienversicherte				Rentner						
	gesamt	v.Pat- anzahl		gesamt	männl.	in%	weibl.	in%	gesamt	männl.	in%	weibl.	in%	
I10.9-G Essentielle Hypertonie, nicht nä	1	1	14.3	1	1	0	0.0	1	100.0	0	0	0.0	0	0.0
Z73V Ausgebranntsein, V.a.	1	1	14.3	1	1	0	0.0	1	100.0	0	0	0.0	0	0.0
Summe	2	2	28.6	2	2	0	0.0	2	100.0	0	0	0.0	0	0.0

Krankenkasse: EK

Diagnose	Anzahl		in % Patienten	Mitglieder/Familienversicherte				Rentner						
	gesamt	v.Pat- anzahl		gesamt	männl.	in%	weibl.	in%	gesamt	männl.	in%	weibl.	in%	
Z73V Ausgebranntsein, V.a.	1	1	0.0	0	1	0	0.0	1	100.0	0	0	0.0	0	0.0
Summe	1	1	14.3	7	1	0	0.0	1	100.0	0	0	0.0	0	0.0

Krankenkasse: Sonstige

Diagnose	Anzahl		in % Patienten	Mitglieder/Familienversicherte				Rentner						
	gesamt	v.Pat- anzahl		gesamt	männl.	in%	weibl.	in%	gesamt	männl.	in%	weibl.	in%	
Summe	0	0	0.0	7	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0

\*\*\*\* Ende \*\*\*\*

Musterfrau x Patientenli x Diaonosen x

Quartalsstatistik vom 01.01.2014 bis 31.03.2014  
 Auswertung erfolgte auf Basis aller Patienten  
 Ärzte: LH; FA Allgemeinmedizin (Thüringen, EU-Ärzte)-Hausarzt

**Alle Patienten mit der Diagnose  
 "Z73V Ausgebranntsein, V.a."**

Name, Titel Vorname Zusatz	Pat.Nr.	Geb.Datum
Musterfrau, Daniela	1	01.01.1982

Wir haben dies mit der ALBIS Version 11.90 korrigiert, so dass die Patienten gemäß der Einstellungen zu der entsprechenden Diagnose aufgelistet werden.

## 4.2 Privatstatistik - Berechnung der Mehrwertsteuer auf ‚Freie Sachkosten‘

In der Privatstatistik, die Sie über Statistik Privatstatistik aufrufen können, wurde die Summe der Freien Sachkosten und Wegepauschalen nicht in die Berechnung der Mehrwertsteuer mit einbezogen. So entstand eine Differenz zwischen der ausgegebenen Gesamtsumme in der Privatstatistik und der Gesamtsumme der Privatrechnungen. Mit der ALBIS Version 11.90 haben wir dies korrigiert. Ab sofort wird die Mehrwertsteuerberechnung korrekt durchgeführt und Ihnen die korrekte Gesamtsumme in der Privatstatistik angezeigt.

Go-Nummern			
Eine evtl. stationäre Minderung ist jeweils bei den einzelnen GO-Nummern berücksichtigt!			
GO-Nr	Anzahl	Betrag	Bes. Kosten
***GOÄ neu***			
Abschnitt B1			
1	2	16.08	0.00
5	2	16.08	2.50
Summe		32.16	2.50
Gesamt		32.16	2.50
Summen:			
Summe Betrag:		32.16	
Summe -25% Rabatt Freund:		-8.04	
Summe Besondere Kosten:		2.50	
Summe Freie Sachkosten und Wegepauschalen:		6.66	
Gesamtsumme:		33.28	

Für ärztliche Leistungen erlaube ich mir nach GOÄ zu liquidieren:

Datum	Anz. Ziffer	Fakt. Text	bes.K.	Betrag
10.09.15	1 2.300	Beratung auch telefonisch		10.72
	5 2.300	Untersuchung, symptombezogen statMinderung	6.66	10.72
19.09.15	1 2.300	Beratung auch telefonisch		10.72
	5 2.300	Untersuchung, symptombezogen abc	2.50	10.72
Zwischensumme			9.16	42.88
Abzol. 25 % Rabatt Freund aus 42.88 EUR				-10.72
25% Minderung nach §6a, Abs.1 GOÄ				8.04
Zwischensumme			9.16	24.12
Summe besondere Kosten				9.16
<b>Zu zahlender Betrag</b>				<b>EUR 33.28</b>

Bitte überweisen Sie den Betrag innerhalb vier Wochen  
auf das oben angegebene Konto.

### 4.3 Darstellung der Anzahl der abgerechneten Ziffern in der Privatstatistik

Bei der Privatstatistik, welche Sie über den Menüpunkt Statistik Privatstatistik öffnen können, wurde die Anzahl der Leistungsziffern (nach BG/UV-GOÄ abgerechnet) mit Null dargestellt, auch wenn eine Leistungsziffer mehrfach erbracht wurde. Der Betrag wurde jedoch korrekt berechnet.

Go-Nummern			
GO-Nr	Anzahl	Betrag	Bes. Kosten
Eine evtl. stationäre Minderung ist jeweils bei den einzelnen GO-Nummern berücksichtigt!			
***GOÄ neu***			
Abschnitt B1			
1	2	0.00	0.00
3	1	0.00	0.00
5	2	0.00	0.00
7	1	0.00	0.00
9	1	0.00	0.00
Summe		0.00	0.00
***BG/UV GOÄ***			
Abschnitt B1			
1	0	12.42	0.00
3	0	19.19	0.00
5	0	18.22	0.00
7	0	15.46	0.00
9	0	17.39	0.00
Summe		82.68	0.00
Gesamt		82.68	0.00

Mit der ALBIS Version 11.90 haben wir dies korrigiert. Ab sofort wird Ihnen die Anzahl der erbrachten Leistungen in Ihrer Privatstatistik wieder korrekt angezeigt.

Go-Nummern			
Eine evtl. stationäre Minderung ist jeweils bei den einzelnen GO-Nummern berücksichtigt!			
GO-Nr	Anzahl	Betrag	Bes. Kosten
***BG/UV GOÄ***			
Abschnitt B1			
1	2	12.42	0.00
3	1	19.19	0.00
5	2	18.22	0.00
7	1	15.46	0.00
9	1	17.39	0.00
Summe		82.68	0.00
Gesamt		82.68	0.00

## 5 CGM-ASSIST

### 5.1 CGM-Assist - Neue Version 22457

Mit Einspielen der ALBIS Version 11.90 steht Ihnen automatisch die neue Version **22457** des CGM-ASSIST zur Verfügung.

### 5.2 Neu in ALBIS - Gynäkologen-Studie „PRO-E2 Zoely/LNG-KOK“

Auf Wunsch unserer Anwender haben wir in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Epidemiologie und Gesundheitsforschung Berlin (ZEG) und GfK die Studie „**PRO-E2 Zoely/LNG-KOK**“ in ALBIS implementiert.

Diese Studie beschäftigt sich mit den Risiken der Einnahme von etablierten oralen Kontrazeptiva und soll bis Ende 2017 medizinische Daten von 101.000 Frauen in Europa und Australien erheben.

Geeignet für die Studie sind alle Patientinnen, denen entweder Zoely oder ein Levonorgestrel enthaltendes kombiniertes, orales Kontrazeptivum verordnet wird und die in den letzten zwei Monaten kein kombiniertes orales Kontrazeptivum eingenommen haben. Auch geeignet sind Patientinnen, die von Spirale, Gynefix, NuvaRing, Verhütungsspritze, -stäbchen, -pflaster oder Minipille auf Zoely oder ein Levonorgestrel enthaltendes kombiniertes, orales Kontrazeptivum wechseln. Hier ist keine zweimonatige Pause notwendig.

ZEG und GfK bitten niedergelassene GynäkologInnen um Unterstützung bei dieser wichtigen Studie. Es wird keinerlei Einfluss auf das Verschreibungsverhalten genommen. Die Teilnahme ist einfach und erfordert nur einen geringen zeitlichen Aufwand.

Bei GynäkologInnen, die sich zu einer Teilnahme bereit erklären, erscheint nach der Verschreibung eines kombinierten oralen Kontrazeptivums eine CGM ASSIST Meldung zur Studie. Die Meldung weist auf potentiell geeignete Patientinnen hin und bittet Sie, die Einschlusskriterien der Studie für Ihre Patientin nochmals zu überprüfen. Erklärt sich Ihre Patientin nach dem Aufklärungsgespräch zur Teilnahme an der Studie bereit, beantworten Sie die Frage 1 nach dem verordneten Präparat und lassen den Rest des Kurz-Fragebogens von der Patientin ausfüllen. Die ausgefüllten Fragebögen senden Sie an die GfK. Dieser geringe Aufwand fällt pro Patientin für Sie jeweils nur einmal an. Als teilnehmender Arzt erhalten Sie für jeden eingereichten Fragebogen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 EURO von der GfK.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, können Sie mit dem unten stehenden Fax nähere Informationen anfordern. Diese Informationen finden Sie auch in der IV-Verwaltung über das ALBIS Menü `Abrechnung Integrierte Versorgung Verwaltung Beobachtungsstudie Zoely GfK SE` und dem Modul `PRO-E2 Studie`.

### 5.2.1 Workflow in Ihrem ALBIS

Folgendes Hinweisfenster öffnet sich bei der Behandlung potenziell geeigneter Patientinnen (aber nicht häufiger als einmal die Woche):



### 5.2.2 Teilnahmeerklärung

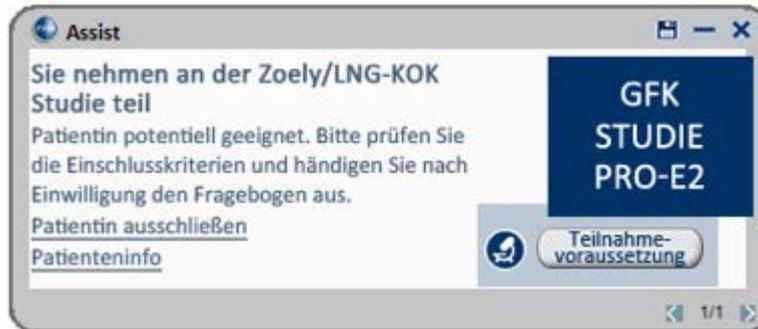
Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, klicken Sie auf den Druckknopf *Teilnahmeerklärung* innerhalb des Hinweisfensters.

Es öffnet sich ein zweiseitiges PDF-Dokument, in dem Sie noch einmal alle Informationen zur Studie finden sowie eine Rückantwort, die Sie bitte ausdrucken und ausgefüllt per Fax an die GfK senden. Nach dem Druck des Formulars, werden Sie als teilnehmender Anwender im IV-Assist Modul aufgeführt. Ab jetzt wird das Hinweisfenster bei der Behandlung **jeder** potenziell geeigneten Patientin erscheinen.

### 5.2.3 „Ich möchte nicht teilnehmen“ und „Ich nehme bereits teil“

Wenn Sie nicht teilnehmen möchten, können Sie über diesen Link weitere Hinweise auf eine Studienteilnahme abschalten. Über den CGM ASSIST Konfigurator können Sie diese Meldung aber jederzeit wieder anschalten. Wenn Sie bereits an der Studie teilnehmen, klicken Sie auf *Ich nehme bereits teil* innerhalb des Hinweisfensters. Sie werden somit im IV-Assist Modul als eingeschriebener Studienarzt hinterlegt und erhalten künftig die Hinweisfenster für die potenziell geeigneten Patientinnen (s.u.).

Sobald Sie eingeschrieben sind, erscheint bei jeder Verordnung von Zoely oder eines kombinierten, oralen Kontrazeptivums, das Levonorgestrel enthält, folgende CGM-ASSIST Meldung:



### 5.2.4 Sie möchten eine Patientin einschreiben

Wenn Sie eine Patientin in die Studie einschreiben möchten, klicken sie zunächst auf **Teilnahmevoraussetzung**. Es öffnet sich ein PDF mit den Ein- und Ausschlusskriterien, die Sie bitte prüfen. Um Ihrer Patientin mehr Informationen an die Hand zu geben, klicken Sie auf **Patienteninfo**. Es öffnet sich die Patienteninformation. Möchte die Patientin teilnehmen, händigen Sie ihr bitte die Unterlagen, die Sie von der GfK bekommen haben (Patienten- und Datenschutzinformation, Einwilligungserklärung und Fragebogen) aus. Bitte beantworten Sie die Frage 1 im Fragebogen und reichen Sie ihn an die Patientin weiter, die den Rest sowie die Einwilligungserklärung ausfüllt. Im Anschluss senden Sie Einwilligungserklärung und Fragebogen bitte im vorfrankierten Rückumschlag an die GfK.

### 5.2.5 „Patientin ausschließen“

Kann eine Patientin aufgrund der Ausschlusskriterien nicht teilnehmen oder hat sie sich gegen eine Teilnahme ausgesprochen, wird Ihnen diese Meldung bei dieser Patientin via Klick auf **Patientin ausschließen** nicht mehr angezeigt.

## 5.2.6 Faxantwort an die GfK



## Faxantwort bitte an die GfK 0911 395 4283

Die GfK, eines der großen, international tätigen und renommierten Marktforschungsinstitute, benötigt gemeinsam mit dem ZEG (Zentrum für Epidemiologie und Gesundheitsforschung) für diese wichtige Studie Ihre Unterstützung.

### Worin besteht Ihre Unterstützung?

GynäkologInnen informieren ihre Patientinnen bei Verordnung von bestimmten kombinierten oralen Kontrazeptiva über die Studie. Sie als Arzt beantworten lediglich die erste Frage eines Kurzfragebogens, die restlichen Fragen füllt Ihre Patientin aus. Die ausgefüllten Fragebögen senden Sie an die GfK. **Als Dankeschön für Ihre Unterstützung erhalten Sie 50€ je teilnehmender Patientin von der GfK. Ihre Patientin erhält einen Gutschein über 5€ für jeden beantworteten Folgefragebogen** von der GfK.

- Ja**, ich möchte an der GfK Beobachtungsstudie teilnehmen. Bitte senden Sie mir Informationen und die notwendigen Unterlagen zu.
  
- Ich habe noch Fragen, rufen Sie mich bitte an.

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Praxis: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

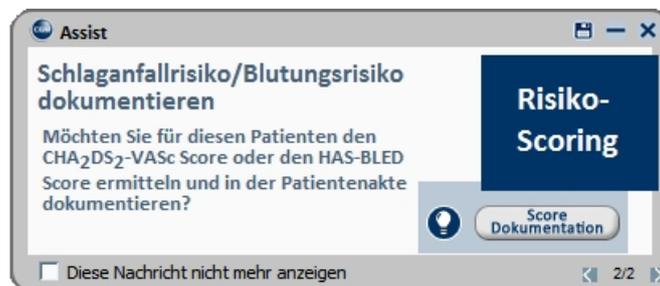
Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Praxisstempel

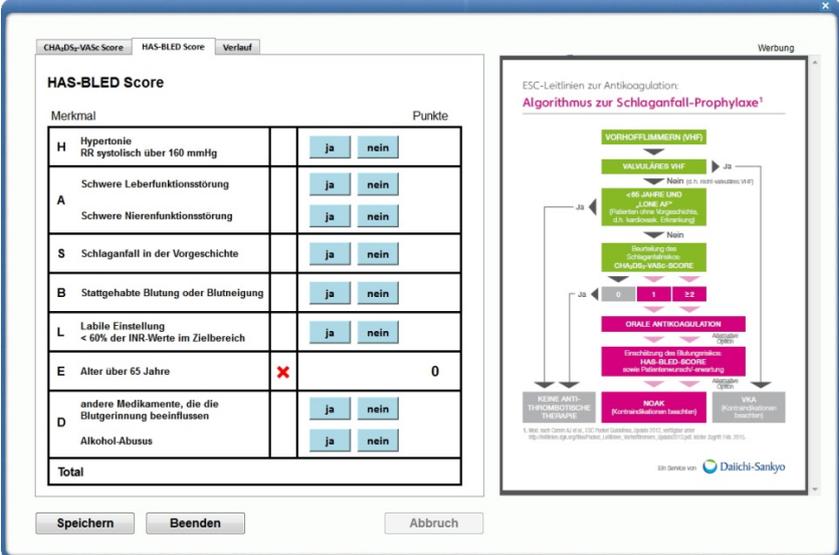
### 5.3 Komfortabel Scores für Schlaganfallrisiko und Blutungsrisiko dokumentieren

Bei der Therapieplanung für Patienten mit Vorhofflimmern werden häufig Scorings zur Bestimmung des Schlaganfallrisikos und des Blutungsrisikos herangezogen. Zukünftig haben Sie die Möglichkeit, hierfür eine entsprechende Komfortfunktion in ALBIS zu nutzen, die Sie bei der Dokumentation des CHA<sub>2</sub>DS<sub>2</sub>-VAsC sowie des HAS-BLED-Scores unterstützt.

Zum Dokumentationsfenster gelangen Sie bei geöffnetem Patienten über **Abrechnung** **Score** **Dokumentation**. Alternativ wählen Sie bitte in der CGM ASSIST Meldung die Schaltfläche **Score** **Dokumentation**.



Im sich öffnenden Dialog sehen Sie nun Kriterien, die für den jeweiligen Score relevant sind. Bestimmte Informationen wie bspw. Alter oder Geschlecht Ihres Patienten sowie relevante Vordiagnosen sind bereits ausgefüllt. Bitte prüfen Sie dennoch jede einzelne Zeile auf ihre Richtigkeit.



**HAS-BLED Score**

Merkmale	ja	nein	Punkte
<b>H</b> Hypertonie RR systolisch über 160 mmHg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>A</b> Schwere Leberfunktionsstörung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schwere Nierenfunktionsstörung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>S</b> Schlaganfall in der Vorgeschichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>B</b> Stattgehabte Blutung oder Blutneigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>L</b> Labile Einstellung < 60% der INR-Werte im Zielbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>E</b> Alter über 65 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0
<b>D</b> andere Medikamente, die die Blutgerinnung beeinflussen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alkohol-Abusus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Total</b>			

Buttons: Speichern, Beenden, Abbruch

Rechts: Werbung - ESC-Leitlinien zur Antikoagulation: Algorithmus zur Schlaganfall-Prophylaxe!

Mit den Schaltflächen **ja** und **nein** können Sie für jede Zeile definieren, ob das Kriterium auf Ihren Patienten zutrifft. Sobald in einer Zeile **ja** oder **nein** aktiviert wurde, erscheint der gemäß Score-Definition zugeordnete Punktwert. Nachdem alle Zeilen definiert sind, ermittelt sich der Gesamt-Scorewert, der mit Klick auf **Speichern** in der Patientenakte dokumentiert wird.

Möchten Sie eine Eingabe in einer Zeile rückgängig machen, können Sie hierfür die Schaltfläche **ändern** nutzen, die erscheint, sobald für das jeweilige Kriterium eine Zuordnung erfolgt ist. Sie möchten sich vorangegangene Score-Dokumentationen für Ihren Patienten anschauen? Nutzen Sie hierfür einfach im Dokumentationsfenster den Reiter **Verlauf**, um alle bereits gespeicherten Werte in einer Übersicht angezeigt zu bekommen.

Über den Druckknopf **Beenden** speichern Sie die Eingabe ab. Es wird in der Karteikarte des Patienten ein Eintrag mit dem Score Ergebnis gespeichert.

JA	22.09.2015	fiv	CHADS-VASc Score: 3
----	------------	-----	---------------------

Über einen **Doppelklick** auf den Karteikarteneintrag kommen Sie wieder zur Score-Dokumentationen.

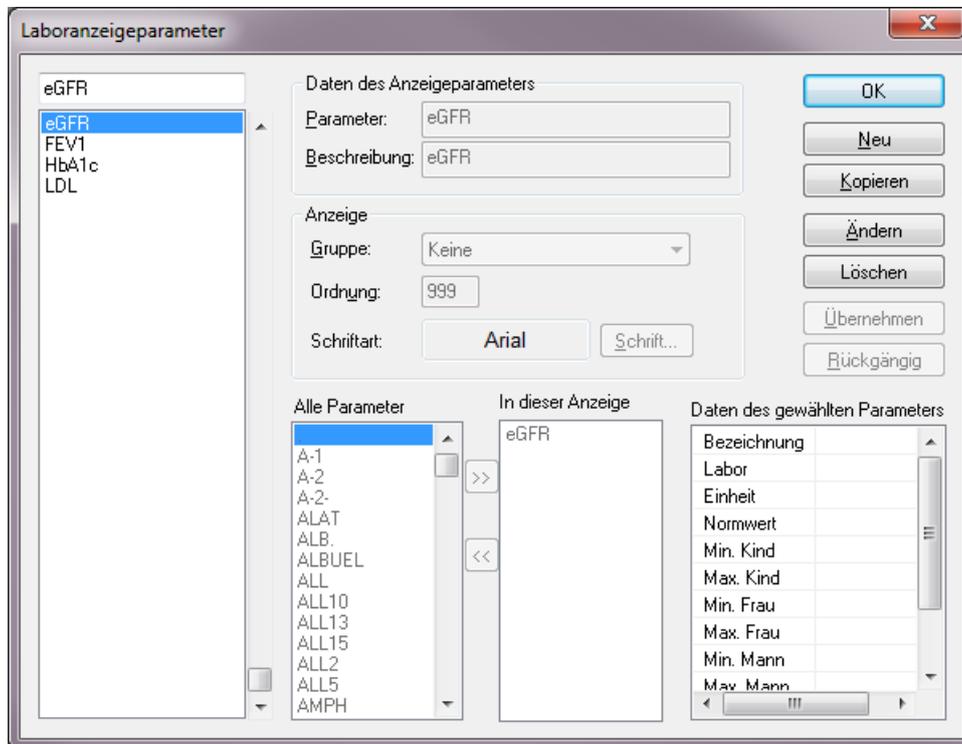
## 6 Verschiedenes

### 6.1 CGM DMP-ASSIST – neue Laborwerte

Mit der neuen CGM DMP-ASSIST Version 5.3.0 wurde die Übergabe von ALBIS an den CGM DMP-ASSIST der Laborwerte erweitert. Folgende Laborwerte können ab sofort aus ALBIS an den CGM-DMP-ASSIST zusätzlich zu den bisherigen übergeben werden

- eGFR
- LDL-Cholesterin
- FEV1

Bitte beachten Sie, dass die Übernahme an den CGM DMP-ASSIST nur dann erfolgen kann, wenn Sie zu den Laborwerten Anzeigeparameter angelegt haben. Da verschiedene Labore die Namen der Laborparameter ändern und diese dann neu als Parameter in ALBIS angelegt werden, kann es vorkommen, dass zu einem Laborwert mehrere Parameter vorhanden sind. Damit der CGM-DMP-ASSIST immer den korrekten Laborwert erhält, müssen die Anzeigeparameter angelegt werden. Hierbei werden alle Parameter zu einem Parameter zusammengeführt. Um einen Anzeigeparameter anzulegen, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt **Stammdaten Labor Anzeigeparameter...**, Sie erhalten folgenden Dialog:



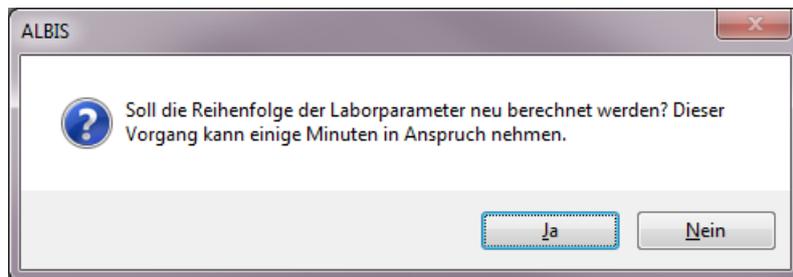
Betätigen Sie bitte den Druckknopf **Neu**. Bitte erfassen Sie bei **Parameter** den Parameternamen. Bei **Beschreibung** können Sie eine nähere Beschreibung zu dem Anzeigeparameter definieren. In dem Bereich **Anzeige** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Gruppe:** Hier können Sie den Anzeigeparameter einer von Ihnen bereits erfassten Gruppe zuordnen. Klicken Sie bitte hierzu den Pfeil nach unten an, es öffnet sich eine Auswahlliste mit denen von Ihnen angelegten Gruppen.
- **Ordnung:** Hier wird festgelegt an welcher Stelle Ihr Anzeigeparameter im Laborblatt erscheinen soll.
- **Schriftart:** Sie haben die Möglichkeit, mit Klick auf den Druckknopf **Schrift**, die Schriftart und Farbe für den Anzeigeparameter festzulegen.

In dem Bereich **Alle Parameter** werden Ihnen alle Ihre Parameter angezeigt. Suchen Sie bitte den Parameter, den Sie als Anzeigeparameter anlegen möchte aus und klicken anschließend auf den Pfeil



nach rechts. Ihr Parameter wird in den Bereich **In dieser Anzeige** verschoben. Bitte tätigen Sie dies für alle Parameter die den selben Inhalt haben. Anschließend klicken Sie bitte auf den Druckknopf **Übernehmen**, Ihr Anzeigeparameter ist angelegt. Verlassen Sie den Dialog Laboranzeigeparameter über den Druckknopf **OK**. Sie erhalten folgende Hinweismeldung:



Möchten Sie Ihre Reihenfolge der Laborparameter neu berechnen lassen, betätigen Sie bitte den Druckknopf **Ja**, **beachten Sie hierbei bitte, dass dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen kann**. Möchten Sie die Reihenfolge nicht ändern, klicken Sie bitte auf den Druckknopf **Nein**, die Hinweismeldung schließt sich.

Nachdem die Anzeigeparameter für die bestimmten Laborparameter angelegt sind, werden diese automatisch bei Aufruf des CGM DMP-ASSIST übergeben.

## 6.2 Wartezimmer – Ausdruck mit Geburtsdatum des Patienten

Wurden im Wartezimmer eine der Spalten **Geschlecht** oder **Gruppen** ausgeblendet, wurde beim Drucken des Wartezimmers das Geburtsdatum des Patienten nicht mit ausgedruckt, es wurde nur eine Null gedruckt. Dieses haben wir mit der ALBIS Version 11.90 angepasst, so dass das Geburtsdatum unabhängig der Einstellungen korrekt mit ausgedruckt wird.

### 6.3 Feld Unfälle Patientenfenster

Es bestand die Problematik, dass im Patientenfenster Unfälle die Anordnung anstatt untereinander, nebeneinander ausgegeben wurde (s. Bild links im unten angezeigten Screen). Dieses Fehlverhalten haben wir mit der ALBIS-Version 11.90 behoben, so dass Ihnen die Funktion wieder in vollem Umfang korrekt zur Verfügung steht. (s. Bild rechts im unten angezeigten Screen).

<p>Unfälle</p> <p>Blindheit rechtes Auge durch Sylvesterakete; gebr. Bein durch Sturz; Steifer Nacken durch Auffahrunfall; Schnittwunde rechter Unterarm</p> <p>11.86</p>	<p>Unfälle</p> <p>Blindheit rechtes Auge durch Sylvesterakete gebr. Bein durch Sturz Steifer Nacken durch Auffahrunfall Schnittwunde rechter Unterarm</p> <p>11.90</p>
---	--

### 6.4 Chipkartenlesevorgang

In der letzten Version von ALBIS wurde nach einem Chipkartenlesevorgang auch bei einem 100%igen Treffer der Patienten ein Patientenauswahl-Dialog angezeigt. Dieses Fehlverhalten haben wir mit der aktuellen ALBIS Version 11.90 behoben.

### 6.5 Neuanlage eines Patienten – Interne Zuordnung

Bei der Neuanlage eines Patienten in einer Gemeinschaftspraxis, wurde der gewählte Erfasser beim eGK Einlesen in den Patientenstamm nicht als Interne Zuordnung übernommen. Dieses haben wir angepasst so dass der ausgewählte Arzt auch in die Interne Zuordnung übernommen wird.

### 6.6 Kassenabrechnung – Sammelerklärung KV Nordrhein

Mit der ALBIS Version 11.80 wurde bei der KV Nordrhein eGesamtaufstellung die eingetragenen Daten des Notdienstes nicht vollständig auf der Gesamtaufstellung dargestellt. Dies haben wir mit der ALBIS Version 11.90 korrigiert, so dass die Daten wieder vollständig dargestellt werden.

### 6.7 ASV (ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung)-Nummer

Die Prüfung auf die ASV-Nummer haben wir korrigiert. Wurde eine ASV-Nummer mit zwei führenden Nullen erfasst, konnte die Prüfung nicht korrekt durchgeführt werden.

### 6.8 Ausgabe im Tagesprotokoll

Wurde in der Benutzerverwaltung (über Stammdaten Benutzerverwaltung Benutzerverwaltung) die Arztberechtigung eingeschränkt, kam es zu einer abweichenden Ausgabe im Tagesprotokoll. Die Ausgabe haben wir korrigiert. Beim Aufruf des Tagesprotokolls werden ab sofort nur die Ärzte zur Auswahl angeboten, welche auch gemäß der Einstellungen erlaubt und entsprechend vorselektiert sind. Ebenfalls werden in der Ausgabe nur Patienteneinträge der erlaubten Ärzte angezeigt.

### 6.9 Diagnosencenter – Übernahme einer Diagnose

Wurde in der Karteikarte eine Diagnose eingegeben und diese im Diagnosencenter in schneller Abfolge zugewiesen, kam es ggf. zu Anzeigedifferenzen. Diese haben wir angepasst, so dass auch bei einer sehr schnellen Zuweisung die Diagnose korrekt angezeigt und übernommen wird.

### 6.10 Verax-Liste - neue Daten

Mit Einspielen dieses ALBIS Updates werden die neuen Verax-Daten automatisch für Sie aktualisiert.

Bei Verax handelt es sich um ein Verfahren, das es ermöglicht, Missbrauch von Versichertenkarten zu unterbinden. Weiter erlaubt es, gleichzeitig den Zuzahlungsstatus der Versicherten zu ermitteln. Dies wird durch den von uns integrierten Datenstamm gewährleistet, in dem gesperrte Krankenkassenkarten und zuzahlungsbefreite Versicherte gelistet sind.

### 6.11 Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten

Mit der aktuellen Version von ALBIS haben wir neue Daten für die Prüfung von Bankdaten ausgeliefert.

Betätigen Sie in den Patientenstammdaten den Druckknopf *Bankverbindung* und tragen in dem Dialog *Bankverbindung* des Patienten Bankdaten ein, so werden diese mit den aktuellen Daten auf Gültigkeit geprüft. Sollten die eingegebenen Bankdaten nicht korrekt sein, so erhalten Sie eine Meldung hierüber.

### 6.12 RehaGuide - neue Daten

Mit dem aktuellen ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

### 6.13 PRAXISWELT

Mit Einspielen des ALBIS Updates in der Version 11.90, steht Ihnen automatisch die neue Version der PRAXISWELT zur Verfügung. Aufrufen können Sie die PRAXISWELT über das Symbol .

### 6.14 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

#### 6.14.1 Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten! Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten deshalb die Ärzte zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl aus der **Datenbank** die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q4/ 2015 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Mylan Healthcar	Kreon	1224753 / 1224782 / 4437981
Astellas Pharma GmbH	Formotop	5129885 / 6913925 / 9542582
Chiesi GmbH	Foster	00568172 / 06729452
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler	09469098 / 09469106
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 5 mg	3758312 / 3758306
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 15 mg	3758335 / 3748532
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 20 mg	00557731 / 00558328
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 30 mg	0759877 / 0880099
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 45 mg	10088941 / 10088935
Shire Deutschland	Elvanse	09702407 / 09702436

### 6.14.2 Diagnose-Patenschaft

Mit der Diagnose-Patenschaft erhalten Sie eine Komfortfunktion, die wertvolle Zeit direkt in der Behandlung erspart. Passend zur gestellten Diagnose erhalten Sie eine Auswahl von Präparaten, die für die gesuchten Indikationen in Frage kommen. Betrachtet man einen allgemeinen Verordnungsprozess ist folgender Ablauf zu durchlaufen:

1. Eingabe der Diagnose in die Karteikarte
2. Bestätigung der Diagnosesicherheit
3. Übernahme der Diagnose in die Karteikarte
4. Öffnen des Rezeptformulars
5. Öffnen der Arzneimitteldatenbank
6. Verordnen des Präparats und Ausdruck des Rezepts

Ist eine Diagnose mit dieser Kommunikationsform hinterlegt, überspringt der Arzt Schritt 3-5, da diese automatisch im Hintergrund ablaufen. Für folgende Präparate haben wir im **Q4/ 2015 Diagnose-Patenschaften** hinterlegt:

Hersteller	ICD
Dr. Kade Pharma	K64.2 / K64.4 / K64.1
Jenapharm GmbH	Z30.0 / Z30.8 / Z30.9
Jenapharm GmbH	E29.1
Jenapharm GmbH	N80.0 / N80.3 / N80.9
Lilly Deutschland	E11.9- / E11.91

## 7 Externe Programme

### 7.1 CGM PRAXISARCHIV – Arztbrief über die Tastenkombination Shift + F5 archivieren

Nach der Installation der CGM PRAXISARCHIV Version 4.8 war das Archivieren von Arztbriefen aus der Karteikarte mit der Tastenkombination Shift + F5 nicht mehr möglich. Diesen Umstand haben wir mit der ALBIS Version 11.90 behoben. Sie können ab sofort Ihren Arztbrief wieder über die Tastenkombination Shift + F5 archivieren.

### 7.2 ifap praxisCENTER - Neue Version 3.16.0.864

Mit diesem ALBIS Update steht Ihnen automatisch die ifap praxisCENTER Version **3.16.0.864** zur Verfügung.

### 7.3 Impf-doc -neues Update 1.41.4

Mit der neuen ALBIS Version 11.90 steht Ihnen automatisch das Update für die neue *Impf-doc* Version 1.41.4 zur Verfügung.

### 7.4 CGM LIFE Client - Neue CGM LIFE Client Version 4.35.1

Sie erhalten mit diesem Update von ALBIS automatisch die CGM LIFE Client Version 4.35.1. Die Aktualisierung des CGM LIFE Clients wird nach dem Update automatisch durchgeführt.

### 7.5 CGM CONNECT

#### 7.5.1 Neue Version 1.1.30.3.20150820

Mit Einspielen der ALBIS Version 11.90 steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM CONNECT Version (1.1.30.3.20150820) zur Verfügung.

#### 7.5.2 telemed.net Arztbrief

Die Funktionalität des [telemed.net](#) Arztbriefs kann bis einschließlich des ALBIS Updates 11.90 genutzt werden. Nutzen Sie diese Zeit um bei Ihrem zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner eine kostenlose Freischaltung für den CGM eARZTBRIEF erhalten Sie beim Versand des telemed.net Arztbriefs, folgende Hinweismeldung:



Durch Anhaken des Kästchen *Diese Hinweismeldung nicht mehr anzeigen*, erscheint die Hinweismeldung beim nächsten Versand nicht mehr. Sie können die Hinweismeldung auch nicht wieder aktivieren.

## 7.6 telemed.net Version 2.36.459

Ab sofort steht Ihnen unter **Optionen** **Wartung** **Installation** das telemed.net Update in der Version **2.36.459** zur Verfügung.

An Arbeitsplätzen, an denen telemed.net bereits installiert ist, erfolgt beim Start von ALBIS automatisch eine entsprechende Aktualisierung.